

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 18.08.2006	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Hauptamt Rechtsamt Kämmerei ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Tagesordnung: ☐ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2006/0508 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: **Neustrukturierung des Stadtmarketings - hier Fördervertrag zwischen der
Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Darmstadt Citymarketing e.V.**

Vorlage vom: 02.08.2006

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt dem Abschluss eines Fördervertrags zwischen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Darmstadt Citymarketing e.V. gemäß des beiliegenden Vertragsentwurfs zu.
2. Mittel in Höhe der möglichen Maximalzuwendung für Citymarketingmaßnahmen werden im Haushalt 2007 vorsorglich bereit gestellt.

Anlagen: Fördervertragsentwurf Darmstadt Citymarketing e.V.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung:

Gemäß Magistratsvorlage Nr. 2006/0397 (dort S. 5f der Begründung), Beschluss-Nr. 389, dem die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung vom 6. Juli 2006 zugestimmt hatte, war die Verwaltung beauftragt, einen schuldrechtlichen Vertrag vorzubereiten, welcher die finanzielle Beteiligung der Stadt an den Marketingmaßnahmen des Darmstadt Citymarketing e.V. regelt.

Oben genannter Beschluss gab als Rahmenbedingungen vor, dass den Gewerbetreibenden der City durch das Engagement der Stadt ein Anreiz zur eigenen finanziellen Beteiligung geboten werden sollte. Konkret wurde festgelegt, dass die Stadt dem Verein eine Zuwendung in Höhe von des 1,5-fachen der Mittel, die dem Verein aufgrund von Zuwendungen seiner Mitglieder für die in § 2 der Vereinsatzung definierten Zwecke zur Verfügung stehen, gewähren soll.

Auf diese Weise wird der herausragenden Bedeutung der City als Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort für die Stellung Darmstadts als Oberzentrum in Südhessen und damit übergreifend für die Zukunftssicherung der Gesamtstadt Rechnung getragen.

Über den gesamten Zeitraum der Umstrukturierung des Stadt- und hier insbesondere des Citymarketings hinweg, waren der Oberbürgermeister und seine Dezernentenkollegen in einem intensiven Diskurs mit den Einzelhändlern der City und Vertretern der IHK begriffen, um eine möglichst große Akzeptanz für den Neuanfang zu erreichen. Dies wurde auch mit dem kürzlich neu konstituierten Vorstand des Darmstadt Citymarketing e.V. fortgeführt.

Dabei ergab sich, dass aus haushaltstechnischen Gründen nicht nur die Festlegung eines jährlichen Maximalbetrags („Deckelbetrag“) notwendig ist, sondern auch ein Mindestbetrag festgelegt werden sollte, den die Stadt bereit ist, jährlich für Citymarketingmaßnahmen beizusteuern. Dies wirkt bei den relevanten Cityakteuren als vertrauensbildende Maßnahme und senkt bei Einzelhändlern und Gastronomen die Hemmschwelle, sich selbst finanziell in Verantwortung zu bringen. Die Maximalzuwendung wird vor diesem Hintergrund auf 200 000€/a festgelegt. Die Minimalzuwendung beträgt 100 000€/a.

02.08.06
15kol

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister
Dez. I

Wolfgang Glenz
Bürgermeister
Dez. II

Anlage: Entwurf des Fördervertrags